

Ziel mit Schwarzpulver aufs Korn genommen

Jagstheim. Ein voller Erfolg wurde dieser Tage das 36. Schwarzpulverschießen der Bürgerwache auf dem Schießstand des Jagstheimer Schützenvereins.



Die Gewinner des Schwarzpulverschießens der Craillsheimer Bürgerwache mit ihren Auszeichnungen. Foto: Wolfgang Vogt

Mit von der Partie waren neben der Schützenkameradschaft Ellenberg auch heuer die befreundeten Bürgerwehren Ellwangen, Hüttlingen, Bretten, Bensheim, Bad Mergentheim, Schwäbisch Hall, Villingen und Schwabach. Pünktlich begann das zweite Ernst-Schmidt-Gedächtnis-Schießen mit 61 gemeldeten Schützen mit den Vorderladerwaffen der Bürgerwache. Unter den Gästen konnte Hauptmann Rosenäcker auch die Ehefrau des verstorbenen Ehrenoberleutnants Ernst Schmidt, Erna Schmidt, begrüßen. Die Bürgerwache hat Ernst Schmidt viel zu verdanken. Lange Jahre war er als Kassierer und Geschäftsführer für den Verein im Einsatz, und auch seine Mitgründung der Schwarzpulverabteilung ist zu erwähnen.

Nach dem Ausscheidungsschießen auf Papierscheiben stand der beste Einzelschütze fest: Oliver Beck von der Bürgergarde Ellwangen mit 28 von 30 möglichen Ringen. Die weiteren Pokale gingen an Lorenz Röhberg (25 Ringe; Bürgergarde Ellwangen) und Klemens Walter (24 Ringe; SK Ellenberg).

Den Pokal der Kompanie errang Thomas Link, den des Fanfarenzuges Vorjahressieger Ingo Preuninger (er errang den Pokal dreimal nacheinander) und den des Spielmannszuges Wolfgang Meyer. Den Wanderpokal der Frauen gewann Vorjahressiegerin Nadine Adolf vom Siedershof Schwäbisch Hall. Den besten Schuss auf die von Uwe Bach gestiftete Ehrenscheibe der Bürgerwache erzielte Tambourmajor Dietmar Pittlik. Auf die Ehrenscheibe der Gäste gab Jürgen Spormann von der Bürgerwehr Villingen den besten Schuss ab. Für die besten Schützen hatte die Craillsheimer Engel-Brauerei wieder jeweils ein kleines Biersortiment zusammengestellt. pm